

HarzEnergie-Unterstützung für eine neue Matte für unsere Seesener Judokas

Die HarzEnergie als führender kommunaler Energieversorger unserer Region unterstützt die Anschaffung einer neuen Judomatte für die Seesener Judoabteilung auf Vermittlung des Bürgermeisters der Stadt Seesen, Herrn Erik Homann, mit einem Zuschuss in Höhe von EUR 1.000 aus ihrem Ehrenamtsfonds.

Der Judoport gehört seit über 50 Jahren zum Sportangebot in Seesen. Der 1962 gegründete Judo-Karate-Club Sportschule Goslar e.V. (JKCS) etablierte bereits 1965 eine Abteilung mit eigenem Trainingsangebot in Seesen. Zunächst wurde im Saal des Ratskellers trainiert, nach kurzer Zeit bekam die neue Abteilung eine Hallennutzungszeit in der Sporthalle der Grundschule Jahnstraße zur Verfügung gestellt, in der auch heute noch 2-3 Mal pro Woche trainiert wird. Die Seesener Judo-Abteilung zählt ca. 30 Aktive, die mit viel Enthusiasmus ihren Sport betreiben.

Inzwischen ist die Judomatte in Seesen leider in die Jahre gekommen. Sie ist stark verhärtet und ist nach zahlreichen Reparaturen durch eine komplette Neuanschaffung zu ersetzen. Bei rund EUR 4.800 Anschaffungskosten ist die Unterstützung aus dem HarzEnergie-Ehrenamtsfonds ein signifikanter und sehr wesentlicher Bestandteil der Finanzierung dieser Maßnahme. Der erste Vorsitzende Wolfgang Kummer bedankt sich deshalb sowohl beim Bürgermeister Erik Homan sowie bei Frank Uhlenhaut, Kommunal- u. Qualitätsmanagement der HarzEnergie, ganz herzlich im Namen des Vorstandes und vor allem der Seesener Judokas für diesen sehr wesentlichen Baustein zur weiteren Sicherung und Attraktivitätssteigerung unseres langjährigen sportlichen Engagements der Seesener Judosportlerinnen und -sportler.

Der Mann der ersten Stunde des Judo in Seesen ist Wolfgang Hasprich aus Hahausen, der auch heute noch mit 70 Jahren Woche für Woche als ehrenamtlicher Trainer und Träger des 2. Dan-Grades auf der Matte steht. Als aktiver Wettkämpfer in seiner Jugend war er sehr erfolgreich auf Niedersächsischer Ebene und konnte 1976 eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in München erzielen. Es gelingt ihm seit der Anfangszeit in Seesen immer wieder neue Generationen von Kindern und Jugendlichen zu begeistern und auch zu erfolgreichen Wettkämpfern auszubilden. So kommt der aktuelle Spitzenkämpfer des JKCS, Jannis Lippke, nicht von ungefähr aus Seesen und wurde aufgrund seiner Erfolge im vergangenen Jahr zum Sportler des Jahres in Seesen gewählt.

Am 15.11.2019 um 18:15 Uhr wird die neue Matte in der Sporthalle der Grundschule Jahnstraße, Jahnstraße 17 in 38723 Seesen offiziell eingeweiht und die Spende symbolisch übergeben. Alle Mitglieder und Freunde des Judoports sind dazu herzlich eingeladen.

Neue Matte für Seesen

Geschrieben von: JKCS Goslar
Sonntag, 20. Oktober 2019 um 09:42

[Förderzusage der HarzEnergie](#)